



Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Institut für Politikwissenschaft
Lehrgebäude 40, Zschokkestr. 32, 39104 Magdeburg

Postfach 41 20, 39016 Magdeburg
Tel.: 0391-67-16572 / 16584 (Sekretariate)
allg. e-mail: kathrin.fink@gse-w.uni-magdeburg.de

Kommentiertes Verzeichnis
Masterstudiengang
Friedens- und Konfliktforschung
Wintersemester 2007/2008

Inhaltsverzeichnis

1	Organisatorische Hinweise.....	2
2	Grundsätze für Leistungsnachweise.....	2
3	Veranstaltungskommentare	3
4	Veranstaltungen.....	4

1 Organisatorische Hinweise

1. Studienberatung

Es wird empfohlen, zum Beginn des Studiums die Studienberatung aufzusuchen.

Diese wird durchgeführt von:

Name:	Raum im LG 40:	Telefon:	e-mail, alle Adressen:
Dr. Dietmar Fricke	269	16673	...@gse-w.uni-magdeburg.de dietmar.fricke@...
Dr. Jörg Meyer	268	16674	joerg.meyer@...

Die jeweiligen Sprechstunden sind den Aushängen an den Informationsbrettern des Instituts zu entnehmen.

Weiterhin können Sie sich mit Fragen an unsere wissenschaftlichen Hilfskräfte wenden:

Name:	e-mail:
	FKF@gse-w.Uni-Magdeburg.de
	friedensundkonfliktforschung@yahoo.de

2 Grundsätze für Leistungsnachweise

Um einen Leistungsnachweis (Schein) zu erhalten, müssen im Allgemeinen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Vorbesprechung/Voranmeldung: Es ist für die meisten Seminare sinnvoll und - dort wo es ausdrücklich im Kommentar vermerkt ist - verbindlich vorgeschrieben, vor Beginn des Semesters die Sprechstunde des jeweiligen Seminarverantwortlichen aufzusuchen, um Hinweise zum Seminar und zum Scheinerwerb zu bekommen. Damit soll eine gründliche Vorbereitung auf die Seminare gewährleistet werden.

2. Regelmäßige Teilnahme am Seminar: Das Programm eines jeden Seminars ist so strukturiert, dass eine erfolgreiche Teilnahme im Sinne der wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Studierenden nur dann gewährleistet ist, wenn nicht mehr als zwei Sitzungen des Seminars (unentschuldig) versäumt werden. Bei häufigerem Fehlen sind die für das Seminar Verantwortlichen nicht verpflichtet, den Leistungsnachweis auszustellen, auch wenn die Leistungen nach dem folgenden Punkt 3 erbracht worden sind.

3. Eigenständige Ausarbeitung: In der Regel werden zwei der folgenden Leistungen von den Studierenden verlangt:

- Hausarbeit,
- mündlicher Vortrag mit Thesenpapier oder Präsentation,
- Klausur,
- Hausaufgaben,
- Textexzerpte,
- Sitzungsprotokoll.

Die genauen Bedingungen der Ausarbeitung (Umfang der mündlichen oder schriftlichen Leistung, Dauer des Vortrags oder der Klausur, letztes Abgabedatum für Hausarbeiten) legen die für das Seminar Verantwortlichen zu Beginn ausdrücklich selbst fest. Gruppenarbeit ist bei den schriftlichen Ausarbeitungen (Thesenpapier, Hausarbeit) mit Zustimmung des

Dozenten/der Dozentin möglich, soweit die jeweils zu bearbeitenden Thementeile erkennbar einem Bearbeiter bzw. einer Bearbeiterin zuzuordnen sind.

4. Die Leistungen (z. B. Thesenpapier oder Hausarbeit) müssen, entsprechend der Vorgabe durch den Seminarleiter/die Seminarleiterin, rechtzeitig vorgelegt werden und den Bedingungen des jeweiligen Seminars entsprechen.

3 **Veranstaltungskommentare**

Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel im LG 151 (Brandenburger Str. 9 – Gebäude der FH) oder im LG 40 (Zschokkestr. 32) statt. Sie beginnen mit dem 08. Oktober 2007.

Auch der **erste** Sitzungstermin ist relevant für die Scheinvergabe. Für einige Seminare hängen schon vor Semesterbeginn Themenpläne aus, die es möglich machen, sich vor Beginn der Lehrveranstaltungen auf das Seminar vorzubereiten.

Eine gesonderte **Einschreibung** für die Seminarteilnahme ist nur erforderlich, wo dies in der Seminarankündigung ausdrücklich vermerkt ist; die Anmeldung findet im allgemeinen **in der jeweils ersten Seminarsitzung** statt.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Veranstaltungszeiten „cum tempore“ (c.t.), d. h. die Veranstaltungen beginnen 15 Minuten nach der angegebenen vollen Stunde!

4 Veranstaltungen

Modul 1

Methoden der Friedens- und Konfliktforschung / Methods in Peace and Conflict Studies (IP)

Dozent/in: Dr. phil. habil. Klaus Schlichte
Angaben: Hauptseminar, 2 SWS, Schein, benoteter Schein, ECTS-Studium, ECTS-Credits: 7
Zeit und Ort: Mi 11:00 - 13:00, G40B-120

Einführung Kulturwissenschaften / Introduction to Cultural Studies

Dozent/in: Prof. Dr. phil. habil. Bernd-Peter Lange
Angaben: Hauptseminar (Block), 2 SWS, Schein, benoteter Schein, ECTS-Studium, ECTS-Credits: 4
Zeit und Ort: stehen noch nicht fest

Theorie und Geschichte der internationalen Beziehungen / Theory and History of International Relations (IP/VS)

Dozent/in: Dr. phil. habil. Klaus Schlichte
Angaben: Vorlesung, 2 SWS, Schein, ECTS-Studium, ECTS-Credits: 4
Zeit und Ort: Mo 13:00 - 15:00, G151-2.01

Einführung in die Geschlechterforschung: Theorien und Methoden / Introduction to Gender Studies: Theories and Methods

Dozent/in: Prof. Dr. Eva Labouvie
Angaben: Vorlesung, 2 SWS, Schein, Einschreibung erforderlich, ECTS-Credits: 4
Zeit und Ort: Mo 9:00 - 11:00, G40B-331

Inhalt

Die Geschlechterforschung bildet in Deutschland seit mehr als 20 Jahren eine besondere wissenschaftliche Perspektive innerhalb der Fachwissenschaften. Mit der Einführung der Kategorie „Geschlecht“ in die Geschichtsbetrachtung – neben den üblichen Kategorien Stand, Klasse und Ethnie – bietet sie neue Aspekte zur Analyse von Vergangenheit und Gegenwart. Ihr Anliegen ist einerseits die Untersuchung des Verhältnisses von Angehörigen des männlichen und weiblichen Geschlechts zueinander sowie des Wandels der Geschlechterverhältnisse über die Jahrhunderte, andererseits die Analyse geschlechtsspezifischer Denk- und Verhaltensweisen. Der Begriff „Geschlecht“ beinhaltet dabei sowohl die kulturelle Konstruktion (engl. gender) als auch die biologische Determiniertheit (engl. sex) des Männlichen und Weiblichen im normativen Bereich (geschlechtsspezifische Rollen, Bilder, Vorstellungen, Rechte) wie im alltäglichen Handlungskontext (geschlechtsspezifische

Werte, Erfahrungen, Handlungsspielräume, Arbeit, Lebensweise). Aufgrund der vielschichtigen und komplexen Gegenstände der Geschlechterforschung und einer völlig anderen Quellenproblematik wurden eigenständige Theorie- und Methodenkonzepte entwickelt. Die Vorlesung möchte eine sowohl am Fach Geschichte orientierte als auch interdisziplinäre Einführung in diese grundlegenden und neuartigen Perspektiven, Arbeitshypothesen und in die Methodendiskussion geben.

Empfohlene Literatur

u. a.: Rebekka Habermas, Geschlechtergeschichte und „anthropology of gender“, in: Historische Anthropologie 1 (1993), Heft 3, 485-509; Lynn Abraham/Elisabeth Harvey (Hg.), Gender Relations in German History, London 1996; Was sind Frauen? Was sind Männer? Geschlechterkonstruktionen im historischen Wandel, Frankfurt 1996; Bonnie G. Smith, The Gender of History: Men, Women, and Historical Practice, Cambridge 1998; Doris Janshen (Hg.), Blickwechsel. Der neue Dialog zwischen Frauen- und Männerforschung, Frankfurt 2000; Judith Lorber, Geschlechter-Paradoxien, Opladen 2003; R. Becker/R. Kortendiek (Hg.), Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung, Opladen 2004; Eva Labouvie, Was ist Geschlechterforschung?, in: Abhandlungen der Humboldt-Gesellschaft 19 (2004), 57-73; Christina von Braun/Inge Stephan (Hg.), Gender@Wissen. Ein Handbuch der Gender-Theorien, Wien/Köln 2005; Claudia Opitz, Um-Ordnung der Geschlechter. Einführung in die Geschlechtergeschichte, Tübingen 2005.

Modul 2

Kriegsverhinderung – Konflikttransformation - Friedenskonsolidierung / War Prevention – Conflict-Transformation – Peace-Consolidation

Dozent/in: Dr. rer. pol. Dietmar Fricke
Angaben: Hauptseminar, 2 SWS, Schein, benoteter Schein, ECTS-Studium, ECTS-Credits: 7
Zeit und Ort: Mi 13:00 - 15:00, G40B-425

Frieden durch Recht? / War, Peace and International Law

Dozent/in: Dr. rer. pol. Jörg Meyer, Ass. jur. Nina Pippart
Angaben: Blockseminar, 2 SWS, Schein, ECTS-Studium, ECTS-Credits: 4, FKF Modul 2
Zeit und Ort: n.V.

Menschenrechte / Human Rights

Dozent/in: Prof. Dr. Karl Peter Fritzsche
Angaben: Hauptseminar, 2 SWS, Schein, ECTS-Studium, ECTS-Credits: 4, FKF Modul 2
steht noch nicht im UnivIS → Zeit und Ort: stehen noch nicht fest

Modul 3

Sicherheit und Versicherheitlichung / Security und Securitization

Dozent/in: Dr. rer. pol. Jörg Meyer
Angaben: Hauptseminar, 2 SWS, Schein, benoteter Schein, ECTS-Studium, ECTS-Credits: 7
Zeit und Ort: Di 13.00-15.00, G40B-425

Nationale und internationale Konflikte: Der Fall der deutschen Vereinigung / National and International Conflicts: The Case of the German Unification (IP)

Dozent/in: Prof. em. Dr. habil. Erhard Forndran
Angaben: Hauptseminar, 2 SWS, Schein, benoteter Schein, ECTS-Studium, ECTS-Credits: 7
Zeit und Ort: Mi 9:00 - 11:00, G40B-425

Modul 4

Simulation: Iraq (IP)

Dozent/in: Britta Krause, M.A., Tatjana Glaß
Angaben: Hauptseminar, 3 SWS, benoteter Schein, ECTS-Studium, Unterrichtssprache: Englisch, ECTS-Credits: 7
Zeit und Ort: Do 15:00 - 18:00, G40B-423

Prerequisites / Organizational Issues

Since the number of participants is restricted to 25, students interested in attending the course must register via email (at britta.krause@gse-w.uni-magdeburg.de) until Sept, 30. The (provisional) list of participants can be found at my office door (room 266) from Oct, 2.

*As part of this course we will have sessions on two Saturdays (10am to 6pm) and one weekend session (Friday to Sunday). Participation is **highly recommended**.*

Content

This course will deal with the Iraqi Governing Council. For a very short period - from July 13, 2003 to June 1, 2004 - the IGC was the provisional government of Iraq and was established by the Coalition Provisional Authority. The council's objective was to provide the (structural) basis for handing over sovereignty to the Iraqi people. In contrast to the objectives of the real IGC the simulated IGC shall write a constitution and discuss political topics of primary importance.

The introductory and evaluative parts of the course and the simulation will be in English exclusively. Therefore good English oral and reading skills are fundamental for attending the course as well as a sufficient interest in the topic and the willingness to engage extraordinarily.

Preliminary Course Outline

- 11.10. Introduction
- 18.10. Introduction to IR theory I
- 25.10. Introduction to IR theory II

- 01.11. Iraq / Framework
- 08.11. Procedural rules/modes of conduct I
- 15.11. Procedural rules/modes of conduct II
- 22.11. Simulation session
- 29.11. (Saturday) Simulation session
- 06.12. Inter- and Intra-group discussion
- 13.12. (Saturday) Simulation session
- 20.12. cancelled
- 10.01. Inter- and Intra-group discussions
- 17.01. Simulation session
- 18.-**
- 20.01. Simulation Weekend in Wendgräben**
- 24.01. General evaluation of the simulation

Recommended Literature

- Weber, Cynthia, 2001: Realism: is international anarchy the permissive cause of war? In: dies.: International Relations Theory. A Critical Introduction. London, New York. 13-33.
- Weber, Cynthia, 2001: Idealism: is there an international society? In: dies.: International Relations Theory. A Critical Introduction, London. New York. 35-58.
- Weber, Cynthia, 2001: Constructivism: is anarchy what states make of it? In: dies.: International Relations Theory. A Critical Introduction, London. New York. 59-80.

Diagnostik und Intervention: Kommunikationstraining (Training) / Communication Training for Diagnostics and Intervention

Dozent/in: Dr. Heidi Ittner

Angaben: Blockseminar, 2 SWS, ECTS-Studium, ECTS-Credits: 7

Anmeldung NUR bei der *verbindlichen Vorbesprechung am *10.10.07**

Zeit und Ort: n.V.

Voraussetzungen / Organisatorisches

Anmeldung erfolgt nur am Termin der Vorbesprechung!

Veranstaltung findet als Blockseminar statt. (Freitagmittag bis Sonntagabend)

Modul 5

Socio-Economic and Cultural Aspects of Globalization

Dozent/in: Prof. Dr. habil. Heiko Schrader

Angaben: Seminar, Schein, benoteter Schein, ECTS-Studium, ECTS-Credits: 7

Einschreibung erforderlich, Unterrichtssprache: Englisch,

Zeit und Ort: Di 11:00 - 13:00, G40C-159; Beginn: 16.10.2007

Einschreibliste ab Juli an Raum 18

Content

Nowadays it is widely accepted that the promises of globalization proponents (world-wide growth and increasing wealth) have not been fulfilled. Criticism comes from within international organizations, from NGOs, developing and transformation countries. Rather than stressing economic issues of globalization the seminar attempts to take a more sociological stance. After stressing different sociological and political-

science approaches to globalization we will consider topics such as migration, aspects of structural change and inequality, the interrelatedness of world market and informal sector, changes in everyday-life caused by globalization, and new social movements related to globalization.

Recommended Literature

Reader (will be available in the secretariat Furhmann-Herzberg from begin of semester onward)

Revolution. Zur Soziologie einer modernen Handlungs- und Entwicklungsform / Revolution. A Sociological Examination of a Modern Form of Action and Development

Dozent/in: Juniorprofessor Dr. Raj Kollmorgen

Angaben: Hauptseminar, 2 SWS, benoteter Schein, ECTS-Studium, ECTS-Credits: 7

Einschreibung erforderlich

Zeit und Ort: Mo 13:00 - 15:00, G40B-325

Voraussetzungen / Organisatorisches

Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft, einen Kurzvortrag zu halten. CP-Vergabe: Volle Punktzahl (je nach Studiengang) setzt Teilnahme, Kurzvortrag, Hausarbeitsentwurf und schriftliche Hausarbeit voraus. Einzelheiten und Termine zur ersten Sitzung.

Inhalt

Dieses HS befasst sich mit Inhalten, Formen und Entwicklungstrends von Revolutionen und revolutionärem Handeln sowie deren Konzeptualisierungen im sozialwissenschaftlichen Denken. Behandelt werden die historischen Ursprünge von Revolutionen, das Verhältnis von Moderne und Revolution, revolutionäres Handeln in differenten Sphären der Gesellschaft (einschließlich ökonomischer Revolutionen, künstlerischer Avantgarden), soziale Revolutionen in Geschichte und Gegenwart und "ihre" Theorien, das Verhältnis von Revolution - Reform - Transformation. Historisch-empirische Fälle werden (u.a.) sein: Die Französische Revolution (1789), die Russische (1917), eine außereuropäische Revolution des 19./20. Jhd. (China oder Mexico etc.), die osteuropäischen Revolutionen (1989) sowie aktuelle Bewegungen und Debatten (im Westen und Süden).

Prerequisites and Organizational Issues

Full Credits (depending on the particular study program) can be obtained by active participation, short oral presentation, prospectus of the written essay, and the written essay. Details will be given in the first session.

Content

This course deals with revolutions and revolutionary action as well as their conceptualizations. Main subjects of the course will be: origins, modernity and revolution, revolutions in different spheres of society, social revolutions in past and present (among others: the Great French revolution, the Russian revolution, the revolutions in Eastern Europe 1989ff and in the so-called Third World.

Modul 6

Globale Flüchtlingspolitik / The Global Regime on Refugees

Dozent/in: Dr. phil. habil. Klaus Schlichte
Angaben: Hauptseminar, 2 SWS, Schein, benoteter Schein, ECTS-Studium, ECTS-Credits: 7
Zeit und Ort: Di 15:00 - 17:00, G40B-327

Macht, Herrschaft und Gesellschaft / Power, Rule and Society (IP)

Dozent/in: Dr. rer. pol. Dietmar Fricke
Angaben: Hauptseminar, 2 SWS, Schein, benoteter Schein, ECTS-Studium, ECTS-Credits: 7
Zeit und Ort: Do 13:00 - 15:00, G40B-427

Modul 7

Fascism and Racism as Issues of Contemporary Cinema

Dozent/in: Dr. rer. pol. Frank Lesske
Angaben: Hauptseminar, 2 SWS, Schein, benoteter Schein, ECTS-Studium, ECTS-Credits: 7
Unterrichtssprache: Englisch
Zeit und Ort: Mi 17:00 - 19:00, G40B-430

Erinnerungskulturen am Beispiel der Erinnerungskabinette im KZ Ravensbrück (Kulturstudien) / Cultures of Remembrance - Case Study of the Cabinets of Remembrance at the Ravensbrück Concentration Camp

Dozent/in: Prof. Dr. habil. Eckhard Dittrich, Dr. phil. Jürgen Martini
Angaben: Hauptseminar, 2 SWS, Schein, benoteter Schein, ECTS-Studium, ECTS-Credits: 7
Einschreibung erforderlich, Unterrichtssprache: Englisch, gemeinsam mit IFPH
Zeit und Ort: Mo 17:00 - 19:00, G40B-324

Inhalt

Das Seminar setzt die Arbeit von zwei Hauptseminaren zur Problematik Erinnerungskultur im Öffentlichen Raum fort. Standen beim ersten Seminar Fragen der politischen Ikonographie im Vordergrund (am Beispiel Angela Davis), so beschäftigte sich das zweite Seminar (als Blockveranstaltung durchgeführt) mit Aspekten der Erinnerungskultur öffentlich geförderter Gedenkstätten (am Beispiel Sachsenhausen und Ravensbrück). In diesem Semester wollen wir uns mit Geschichte und Aktualität der verschiedenen Erinnerungskabinette im KZ Ravensbrück (einschl. Praktikumsaufenthalt vor Ort) auseinandersetzen. Dabei sollen insbesondere die Erinnerungskabinette der einzelnen Nationen aufgearbeitet werden. Die Leitung der Pädagogischen Dienste der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück hat großes Interesse daran, das bislang unaufgearbeitete Materialien aufgearbeitet werden. Deshalb ist es

auch denkbar, dass aus diesem Seminar heraus Studienabschlussarbeiten entstehen, die von den Veranstaltern betreut werden. Eine Vorbesprechung für das Seminar findet am Dienstag, 10. Juli, 8.30 Uhr in Raum 423 statt. Falls Sie verhindert sind, daran teilzunehmen, aber interessiert sind, nehmen Sie bitte vor Semesterende Kontakt mit einem der Veranstalter auf.

Modul 8

Immanuel Kant: Schriften zur Politik und Geschichtsphilosophie/ Kant: Works on Politics and the Philosophy of History

Dozent/in: Dr. Arnd Pollmann
Angaben: Hauptseminar, 2 SWS, LN und SN möglich
Zeit und Ort: Mi 11:00 - 13:00, G151-3.07

Dieses Modul wird noch durch mindestens einen weiteren Kurs ergänzt!